

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Swiss Steel Group erzielt solides Ergebnis in einem schwierigen Umfeld

- Die Absatzmenge sank um –11% von 1'863 auf 1'663 Kilotonnen im Jahr 2022 bei einer Verlangsamung der Aktivitäten zum Ende des Geschäftsjahres und der Konzentration auf Produkte mit höheren Margen.
- Der Umsatz für das Gesamtjahr 2022 stieg aufgrund höherer Energie- und Rohstoffpreise weiterhin überdurchschnittlich um 27% von EUR 3'192,8 Mio. auf EUR 4'051,4 Mio.
- 2022 erhöhte sich das bereinigte EBITDA auf EUR 217,0 Mio. im Vergleich zu EUR 191,6 Mio. im Jahr 2021.
- Die Nettoverschuldung stieg im Vergleich zum Vorjahr von EUR 720,5 Mio. auf EUR 848,2 Mio., was hauptsächlich auf das höhere Umlaufvermögen zurückzuführen war. Die Nettoverschuldung sank im Vergleich zum Ende des dritten Quartals 2022 um EUR 65 Mio.
- **Ausblick 2023:** Swiss Steel Group erwartet ein bereinigtes EBITDA zwischen EUR 160 und 200 Mio.

CEO Frank Koch kommentiert: «Swiss Steel Group war 2022 mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, die von explosionsartig ansteigenden Energiepreisen über unterbrochene Lieferketten aufgrund des instabilen geopolitischen Umfelds bis hin zu den Ausfällen in unserem Werk in Ugine nach dem schweren Unfall Anfang 2022 reichten. Ich freue mich, dass es uns trotz dieser Herausforderungen gelungen ist, ein solides bereinigtes EBITDA von EUR 217 Mio. zu erzielen. Dies verdanken wir unserer Weitsicht, unserer Flexibilität und dem aussergewöhnlichen Engagement unserer Mitarbeitenden.

Im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir an unserem Strategieprogramm SSG 2025 festhalten. Mit der Transformation unserer Gruppe schaffen wir Wert, sichern unsere Widerstandsfähigkeit, steigern unsere Leistung und legen den Grundstein für weiteres organisches Wachstum. Im September letzten Jahres haben wir mit der Einrichtung unserer neuen Divisionen Engineering Steel, Stainless Steel und Tool Steel die Weichen für den Aufbau einer voll integrierten Gruppe gestellt. Im Januar 2023 begannen wir alle unsere Einheiten unter einem starken Namen zusammenzuführen: Swiss Steel Group. Mit unserer neuen Organisationsstruktur können wir unsere Gruppe aktiver steuern und uns besser auf Kundenanfragen und Innovation konzentrieren. Nachdem wir vor kurzem die Veräusserung mehrerer Einheiten in Osteuropa bekannt gegeben haben, haben wir auch damit begonnen, unsere Gruppe strukturell umzugestalten und eine solide Grundlage für mehr Leistung zu schaffen.

Wir setzen auch unsere Bemühungen zu einer nachhaltigen Stahlproduktion fort. Vor dem Hintergrund unserer bereits niedrigen CO₂-Emissionen, unseres Engagements im Rahmen der Science Based Targets Initiative (SBTi) und unserer Dekarbonisierungspläne haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, unseren CO₂-Fussabdruck innerhalb des nächsten Jahrzehnts um 42% zu reduzieren und unser Netto-Null-Ziel spätestens 2040 zu erreichen, sofern die Rahmenbedingungen entsprechend gewährleistet sind. Dank unserer

einzigartigen Expertise in der Elektrolichtbogen-Technologie und höchster Betriebsstandards sind wir gut positioniert, um unser Ziel zu erreichen: zum führenden Anbieter von grünem Stahl zu werden.»

Kennzahlen

Swiss Steel Group	Einheit	2022	2021	Δ in %	Q4 2022	Q4 2021	Δ in %
Auftragsbestand	Kilotonnen	454	691	–34,3	454	691	–34,3
Absatzmenge	Kilotonnen	1'663	1'863	–10,7	362	425	–14,8
Umsatz	Mio. EUR	4'051,4	3'192,8	26,9	960,0	837,1	14,7
Durchschnittlicher Verkaufspreis	EUR/t	2'438	1'716	42,1	2'654	1'972	34,6
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	217,0	191,6	13,3	36,5	39,9	–8,5
EBITDA	Mio. EUR	188,8	200,0	–5,6	26,5	53,1	–50,1
Bereinigte EBITDA-Marge	%	5,4	6,0	–	3,8	4,8	–
EBITDA-Marge	%	4,7	6,3	–	2,8	6,3	–
EBIT	Mio. EUR	73,0	108,7	–32,8	–17,7	27,9	–
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	21,3	64,1	–66,8	–33,2	16,2	–
Konzernergebnis	Mio. EUR	9,4	50,3	–81,3	–27,2	11,5	–
Investitionen	Mio. EUR	115,1	107,1	7,5	41,4	43,9	–5,7
Free Cash Flow	Mio. EUR	–53,7	–223,7	76,0	68,2	–53,8	–
	Einheit	31.12.2022	31.12.2021	Δ in %			
Nettoverschuldung	Mio. EUR	848,2	720,5	17,7			
Eigenkapital	Mio. EUR	530,9	448,9	18,3			
Verschuldungsgrad (Gearing)	%	159,8	160,5	–			
Nettoverschuldung/ber. EBITDA LTM (Leverage)	x	3,9	3,8	2,6			
Bilanzsumme	Mio. EUR	2'386,0	2'227,4	7,1			
Eigenkapitalquote	%	22,2	20,2	–			
Mitarbeitende zum Stichtag	Anzahl	9'857	9'914	–0,6			
Capital Employed	Mio. EUR	1'646,8	1'588,6	3,7			
	Einheit	2022	2021	Δ in %	Q4 2022	Q4 2021	Δ in %
Konzernergebnis/Aktie ¹⁾	EUR/CHF	0,00/0,00	0,02/0,02	–	–0,01/–0,01	0,00/0,00	–
Eigenkapital/Aktie ²⁾	EUR/CHF	0,17/0,17	0,15/0,16	–	0,17/0,17	0,15/0,16	–
Höchst-/Tiefstkurs	CHF	0,345/0,202	0,478/0,234	–	0,249/0,202	0,381/0,340	–

¹⁾ Das Konzernergebnis/Aktie basiert auf dem Ergebnis nach Abzug der Anteile ohne beherrschenden Einfluss zustehenden Ergebnisanteile

²⁾ Per 31. Dezember 2022 sowie per 31. Dezember 2021

Luzern, 8. März 2023 – Swiss Steel Group, ein weltweit führender Anbieter von Speziallangstahl, gab heute für das Jahr 2022 einen Rückgang der Absatzmenge um –11% auf 1'663 Kilotonnen im Vergleich zu 1'863 Kilotonnen im Jahr 2021 bekannt. Der Umsatz von EUR 4'051,4 Mio. war 27% höher im Vergleich zu EUR 3'192,8 Mio. im Vorjahr. Das bereinigte EBITDA betrug EUR 217,0 Mio. im Vergleich zu EUR 191,6 Mio. im Jahr 2021. Die Nettoverschuldung belief sich auf EUR 848,2 Mio., was einem Anstieg um EUR 127,7 Mio. gegenüber EUR 720,5 Mio. zum Jahresende 2021 entspricht.

Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr in 2022

Infolge der Markterholung nach der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 in unseren wichtigsten Abnehmerbranchen wurde das Geschäftsumfeld von Swiss Steel Group im Jahr 2022 durch Verzerrungen in der globalen wirtschaftlichen Erholung aufgrund der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, anhaltender Lieferkettenprobleme, die durch Lockdowns in China verstärkt wurden, und steigender Energiepreise in Europa beeinträchtigt. Diese Entwicklung wirkte sich negativ auf die Nachfrage aus unseren wichtigsten Kundensegmenten aus, der Automobilindustrie und dem Anlagen- und Maschinenbausektor.

Zudem wurde das operative Geschäft von Swiss Steel Group durch den Stillstand des Stahlwerks in Ugine aufgrund eines Kraneinsturzes Anfang Januar 2022 beeinträchtigt, mit schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf die Rentabilität und den Cashflow der Gruppe für das gesamte Jahr. Die Produktion im Stahlwerk wurde im Juni auf etwa 65% der Kapazität hochgefahren, erreichte aber erst im ersten Quartal 2023 wieder die volle Kapazität.

Des Weiteren haben die hohen Rohstoff- und Energiepreise im Jahr 2022 die operative Leistung der Gruppe belastet. Swiss Steel Group reagierte auf diese Entwicklungen, indem sie die Produktionsmengen an die hohen Energiekosten und die geringere Marktnachfrage mit regelmässigen Produktionsanpassungen an den meisten europäischen Standorten anpasste. Ferner wurden die Preiserhöhungen grösstenteils über Energiezuschläge an den Markt weitergegeben. Dank dieser Anstrengungen erzielte die Gruppe trotz des insgesamt niedrigeren Absatzvolumens ein bereinigtes EBITDA von EUR 217,0 Mio. Für das Gesamtjahr 2022 hat die Gruppe ein positives Konzernergebnis von EUR 9,4 Mio. erzielt (2021: EUR 50,3 Mio.).

Unsere Finanzkennzahlen für das Jahr 2022 waren von globalen Marktunsicherheiten geprägt. Die Nachfrageschwankungen schlugen sich in einer um –10,7% niedrigeren Absatzmenge von 1'663 Kilotonnen über alle Produktgruppen hinweg nieder, verglichen mit 1'863 Kilotonnen im Vorjahr. Durch die Einführung des Energiezuschlags in Verbindung mit hohen Rohstoffpreisen stieg der durchschnittliche Verkaufspreis im Jahr 2022 deutlich um 42,1% auf EUR 2'438 pro Tonne, was zu einem Umsatz von EUR 4'051,4 Mio. führte, der um 26,9% über dem des Vorjahres liegt (2021: EUR 3'192,8 Mio.).

Der Umsatzanstieg erstreckte sich über alle Produktgruppen. Nach Regionen aufgeschlüsselt ist der Umsatz in allen unseren Absatzmärkten gestiegen, wobei der stärkste Anstieg auf dem amerikanischen Markt mit 48,9% zu verzeichnen war, unterstützt durch ein günstiges Umfeld für Produktionskosten und Produkte.

Der Free Cash Flow für das Jahr war negativ und belief sich auf EUR –53,7 Mio. Dies ist auf den deutlichen Anstieg des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen, der insbesondere durch die höheren Bestandsbewertungen pro Tonne infolge des starken Anstiegs der Energiepreise verursacht wurde. Das Bestandsvolumen in Tonnen sank.

Die Nettoverschuldung, die sich aus den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten nach Abzug der flüssigen Mittel zusammensetzt, belief sich auf EUR 848,2 Mio. und stieg damit im Vergleich zum 31. Dezember 2021 (EUR 720,5 Mio.).

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2022

Im vierten Quartal 2022 sah sich Swiss Steel Group mit einer geringeren Nachfrage aus fast allen Märkten und einer allgemeinen Zurückhaltung angesichts anhaltender makroökonomischer Unsicherheiten wie steigender Inflation, hoher Energiekosten und anhaltenden Lieferkettenprobleme konfrontiert. Die Gruppe reagierte mit einer Anpassung des Produktionsvolumens und einer strikten Kostenkontrolle, was zu niedrigeren Lagerbeständen in der gesamten Wertschöpfungskette und geringeren Lieferungen führte.

Mit 362 Kilotonnen wurde im vierten Quartal 2022 – 14,8 % weniger Stahl verkauft als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Tonne Stahl lag im vierten Quartal 2022 bei EUR 2'654 pro Tonne. Damit hielt der Aufwärtstrend gegenüber EUR 1'972 pro Tonne im gleichen Zeitraum des Vorjahres an. Der Preisanstieg ist nach wie vor in erster Linie auf höhere Rohstoffpreise zurückzuführen, welche durch die weit verbreitete Verwendung von Zuschlagsmechanismen zu höheren Verkaufspreisen führten.

Trotz einer geringeren Absatzmenge stieg der Umsatz im vierten Quartal um 14,7 % auf EUR 960,0 Mio. gegenüber EUR 837,1 Mio. im gleichen Quartal des Vorjahres, getrieben durch die höheren durchschnittlichen Verkaufspreise. Das bereinigte EBITDA lag mit EUR 36,5 Mio. nur leicht unter dem Vorjahresquartal (Q4 2021: EUR 39,9 Mio.). Der Free Cash Flow (Cash Flow aus Betriebstätigkeit nach Abzug des Cash Flow aus Investitionstätigkeit) belief sich im vierten Quartal 2022 auf EUR 68,2 Mio. (Q4 2021: EUR –53,8 Mio.).

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Wir beobachten einen schwächeren Start ins Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Eine konjunkturelle Abkühlung im vierten Quartal 2022 und Anfang 2023 führte zu einem geringeren, aber akzeptablen Auftragsbestand und kürzeren Vorlaufzeiten, so dass wir schneller und flexibler auf Marktchancen reagieren können. Während der erwartete Rückgang der Energiepreise unseren Cash Flow aufgrund des geringeren Betriebskapitals verbessern dürfte, wird er zu geringeren Umsätzen und Margen führen. Auf dieser Basis erwarten wir ein bereinigtes EBITDA im Bereich von EUR 160 und 200 Mio.

– ENDE –



Für weitere Informationen:

Für Medienanfragen:

Anina Berger, anina.berger@swisssteelgroup.com, +41 41 581 4121

Für Analysten-/Investorenanfragen:

Burkhard Wagner, burkhard.wagner@swisssteelgroup.com, +41 41 581 4180

Über Swiss Steel Group

Die Swiss Steel Group ist heute einer der führenden Anbieter individueller Lösungen im Bereich Spezialstahl-Langprodukte weltweit. Sowohl bei Werkzeugstahl als auch bei rostfreiem Langstahl zählt der Konzern zu den führenden Herstellern im globalen Markt und gehört zu den grössten Unternehmen in Europa für legierten und hochlegierten Edelbaustahl. Mit nahezu 10'000 Mitarbeitenden und eigenen Produktions- und Distributionsgesellschaften in über 30 Ländern auf fünf Kontinenten gewährleistet das Unternehmen die globale Betreuung und Versorgung seiner Kunden und bietet ihnen weltweit ein komplettes Portfolio aus Produktion und Sales & Services. Sie profitieren von der technologischen Expertise des Unternehmens, der weltweit konstant hohen Produktqualität sowie der detaillierten Kenntnis lokaler Märkte.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.